

Bilanz des 8. Jahres der Gemeinde – Schwielowsee in Zahlen

Was haben wir rückblickend in 2010 an Neuem umsetzen können?

Als Meilensteine sind die nachfolgenden drei Punkte zu nennen:

1. Im Kultur- und touristischen Bereich haben wir im Januar erstmals einen 24-seitigen Kulturkalender für unsere Kulturregion Schwielowsee vorgelegt.

Im Mai konnten wir durch die großzügige Unterstützung von der Firma EMB, Herrn Jahnke, eine Kinderfreizeitkarte zusammen mit unseren Grundschulen in Caputh und Geltow erstellen. Seit Mai fahren zwei Busse der Havelbuslinie als Werbung für uns – als „Badebus“ und mit „unseren Sehenswürdigkeiten“ - bunt gestaltet. Im Juli wurden all unsere bisherigen Bemühungen und touristischen Vorhaben durch die staatliche Anerkennung der Gemeinde Schwielowsee als Erholungsort gekrönt.

2. Als Infrastrukturmaßnahmen mit der größten Außenwirkung können sicherlich die Fertigstellung des Seeweges – der hiermit nunmehr ununterbrochen vom Landhaus Ferch bis zum Parkplatz Haus am See auf 1,5 km ausgebaut ist -, der Ausbau der Straße Am Wasser in Geltow – mit Rad- und Gehweg und Denkmalplatzgestaltung – und die Fertigstellung der Turnhalle Caputh einschließlich der Rekonstruktion der Fußgängerbrücke mit Radweganbindung bezeichnet werden.

3. Im Bereich Bildung bekamen wir im Januar die freudige Nachricht, dass auch Geltow als Verlässliche Halbtagsgrundschule genehmigt wurde und im September folgte dafür der Zuwendungsbescheid. Mit der Einführung der Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung in Geltow sind Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung der Turnhalle und des äußeren Umfelds in Höhe von 226.000 Euro geplant. Bund und Land fördern davon 85,7 %!

Aber auch die Schule in Caputh konnte sich freuen: Haus 2 und 3 wurden brandschutztechnisch ertüchtigt und bisher ungenutzte Kellerräume wurden für die Nutzung durch den Bereich der integrierten Kindertagesbetreuung um- und ausgebaut und konnten ab Schuljahresbeginn 2010/11 im August genutzt werden.

Was aber hält die Zukunft für uns bereit?

Auch wir in Schwielowsee werden mit Investitionen in die nächsten Jahre gehen: Investitionen in Kinderbetreuung, Investitionen in Bildung, Investitionen in Kultur, Investitionen in die Infrastruktur und Investitionen in sozialen Zusammenhalt. Das alles sind Investitionen in die Zukunft und in die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger.

Deshalb möchte ich Zuversicht vermitteln und vielleicht sogar ein wenig Vorfremde auf dieses kommende Jahr 2011 machen. Denn es wird auch weiterhin einiges geschehen in unserer Gemeinde. Zum Beispiel werden wir die Planung des Neubaus der Kita Ferch weiterführen, den weiteren Ausbau der Uferpromenade, wir werden die Lärminderungsmaßnahme im Moosweg in Geltow abschließen, die Kegelbahnsanierung abschließen und endlich die Mehrzweckhalle realisieren. Wir werden mit dem Bau der Abwasserdruckleitung nach Potsdam beginnen, die Instandsetzung der Schulgebäude in Caputh fortsetzen und vieles mehr.

Wir werden uns auch weiterhin den Herausforderungen in unserer Gemeinde stellen, Stück für Stück an der Realisierung unserer Ziele arbeiten.

Es ist wie bei einem Mosaik: Man muss erst einen Schritt zurücktreten, um aus den vielen kleinen Steinchen ein Motiv erkennen zu können. Denn Kommunalpolitik ist die Gestaltung langfristiger Prozesse. Bis diese ihre Wirksamkeit entfalten, vergehen oft Jahre.

Erhard Eppler hat einmal formuliert: „Wichtig ist nicht die Größe der Schritte, sondern die Erkennbarkeit ihrer Richtung.“ Das klingt bescheiden. Fast anspruchslos.

Für uns soll das aber bedeuten: Alle Schritte in eine erkennbare und in die richtige Richtung zu gehen - und das ist ein extrem hoher Anspruch.

Welche Perspektiven, welche Ziele wollen wir künftig verfolgen?

1. Perspektive Bildung

In unsere Kitas und Schulen in der Gemeinde wurde in den vergangenen Jahren eine Menge investiert. Über 6,1 Millionen Euro in den letzten 4 Jahren. Warum wir soviel Geld in die Hand nehmen? Die Antwort auf diese Frage ist einfach, und ich habe sie schon oft gegeben: Die Zukunft unserer Gemeinde geht jeden Tag durch die Türen unserer Kindergärten und Schulen. Wir werden auf kommunaler Ebene weder an der Einkommens- noch an der Vermögensverteilung in unserem Land etwas ändern können. Aber wir können Bildungsarmut verhindern!

Schon früh haben wir in Schwielowsee an der Grundschule in Caputh und seit dem Schuljahr 2010/2011 auch an der Grundschule in Geltow damit begonnen, unsere Kinder nach dem Ganztagsmodell zu unterrichten. Mit Erfolg. Viele Eltern, bestätigen uns: Die Ganztagsbetreuung tut den Jungen und Mädchen gut. Sie lernen mehr und besser und profitieren von den sozialen Kontakten, die sie untereinander knüpfen. Deshalb hoffen wir, dass auch zukünftig der Ganztagsbereich durch das Land unterstützt wird. Übrigens im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, die diese Chance vorerst verstreichen lassen müssen, weil sie den finanziellen Eigenanteil nicht schultern können oder wollen. Für uns ist das eine Frage der Prioritäten! Und daran lassen wir nicht rütteln. Wir müssen auch in Schwielowsee sparen - aber an einem sparen wir nicht: Und das ist die Zukunft unserer Kinder, die das Fundament für die Zukunft sind.

2. Perspektive Verbesserung der Infrastruktur

Und an diesem Fundament bauen wir auch in ganz wörtlichem Sinne. Viele Brachflächen wurden in der Vergangenheit entwickelt, wenn ich an die unterschiedlichen Wohngebiete in unseren Ortsteilen denke, Straßen, Wege und Plätze gestaltet und instand gesetzt. Herausforderungen – wie die Brachflächenentwicklung in Caputh-Mitte liegen noch vor uns.

Aber bei all unserem Handeln müssen wir bedenken, dass die absehbaren demografischen Veränderungen so zu bewältigen sind, dass unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen leistungsfähig, lebendig und lebenswert bleibt und die Wohn- und Umweltqualität sich ständig verbessert.

Übrigens: damit ergeben sich weitere Perspektiven und Herausforderungen, welche z.B. im neu erarbeiteten Flächennutzungsplan ihren Niederschlag finden sollten.

3. Perspektive Wirtschaft

So fördern wir auch weiterhin den Imagewandel hin zum Erholungsort, den Schwielowsee wie auch unsere umliegenden Gemeinden dringend benötigen und der allmählich sichtbar wird. Es hat auch damit zu tun, dass neue und attraktive Freizeitangebote immer mehr Besucher in das angrenzende Potsdam und unsere Region führen. Die vielen Besucher, die pro Jahr bei uns erwartet werden, sichern alte und schaffen neue Arbeitsplätze.

Wir haben derzeit keine freien Gewerbegebietsflächen zur Verfügung. Deshalb denken wir bereits bei der Erarbeitung des neuen Flächennutzungsplanes über eine sinnvolle Erweiterung von zukünftigen Flächen für Gewerbeansiedlungen nach. Es war richtig und wichtig, dass wir unsere Wirtschaftsbereiche nach unseren Möglichkeiten unterstützt haben und somit trotz der Krise eine absolut stabile Gewerbesteuerentwicklung hatten und haben.

4. Perspektive Kultur

Zuversichtlich blicken wir auch auf das Kulturjahr 2011. In unserer Gemeinde beteiligen sich seit vielen Jahren zahlreich engagierte Menschen und Initiativen an der Gestaltung eines reichhaltigen Kulturlebens. Vor allem freut mich, dass Anregungen aus unserem Kulturleben auch im Kulturentwicklungsplan des Kreises Beachtung fanden.

Natürlich spielt auch im Zusammenhang mit der Kultur- und Vereinsförderung das Geld eine wesentliche Rolle. Wir haben unsere finanziellen Grenzen, aber es ist sehr deutlich: Wir bekennen uns zu unserem vielfältigen Kultur- und Vereinsleben und unterstützen aus

unserem Haushalt jährlich mit mehr als 120.000,00 Euro und bei Baumaßnahmen in 2010 z.B. mit über 239.000 Euro.

5. Perspektive: Gemeinsinn statt Eigensinn

Unsere Gemeinde und wir alle stehen jetzt und in den kommenden Jahren vor großen Aufgaben.

Unser wichtigstes Ziel für die Zukunft muss die nachhaltige Sicherung unserer Gemeindeinfrastruktur sein. Das bedeutet, dass wir besonnen an die Erfüllung unserer Aufgaben herangehen müssen. Die Kunst der Verwaltung und der Gemeindevertretung wird darin bestehen, die Balance zwischen dem Machbaren und dem Wünschenswerten zu finden. Wenn wir uns die wirklich wichtigen Bereiche bewahren wollen, ist Solidarität und die Bereitschaft gefordert, auch mal auf Gewohntes zu verzichten. Wir werden uns gemeinsam darum bemühen, diesen Veränderungsprozess so gut wie möglich gerecht und sozial ausgewogen anzugehen. Dies wird naturgemäß weitere Diskussionen auslösen. Wir sollten uns dabei jedoch um einen sachlich kritischen und stets fairen Dialog bemühen.

Vieles von dem, was wir anpacken müssen, ist nicht leicht zu stemmen. Aber wir können es schaffen. Gemeinsam.

Denn dort wo Menschen zusammen kommen, die an die Zukunft ihrer Gemeinde glauben, kann Fortschritt entstehen.

Dort, wo Menschen Leidenschaft entwickeln, wo sie für etwas brennen - wird immer eine positive Grundstimmung zu spüren sein!

So, wie wir es gemeinsam geschafft haben, das Image unserer Gemeinde Stück für Stück zu verändern, so wie wir es gemeinsam geschafft haben, die Infrastruktur unserer Gemeinde Stück für Stück zu verbessern und auszubauen, so wie wir es gemeinsam geschafft haben, die Kultur des Ehrenamtes noch weiter zu verbreitern, so wie wir es gemeinsam geschafft haben, die vielen Aufgaben insbesondere der Haushalte auf den Weg zu bringen, so sollten wir auch die Herausforderungen dieses Jahres 2011 angehen: Gemeinsam!

Alle die sich zum ehrenamtlichen Engagement bereit erklären, fördern das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Wie arm wäre Schwielowsee, wenn es sie nicht geben würde!

Dafür hier und heute nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2010

1. Beschluss Haushalt 2010
2. Liegenschaften
3. Doppik
4. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2010
5. Gebäudemanagement
6. Ziele 2011

zu 1. Der dritte doppische Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 24.02.2010 durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen.

Die 1.Nachtragssatzung wurde am 06.10.2010 beschlossen.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2011 soll am 23.02.2011 erfolgen.

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	13.377.300 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	15.646.200 EUR
der außerordentlichen Erträge	732.300 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	640.400 EUR

Finanzhaushalt:

Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.377.300 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.713.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.743.600 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.506.000 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	347.700 EUR

Aus den vorläufigen Jahresabschlüssen 2008 und 2009 ergeben sich aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Rücklagen in Höhe von 950.214 EUR, aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 540.025 EUR und aus der kameralen Rücklage 2.697.749 EUR. In 2010 wurde eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 1.340.800 EUR geplant. Die Rücklagenentnahme wird lt. vorläufigem Jahresergebnis 2010 ca. 200.000 EUR betragen, so dass zum 31.12.2010 ca. 3.9 Mio EUR Rücklagen zur Verfügung stehen. In 2011 sollen 2.177.000 EUR aus den Rücklagen finanziert werden. In 2012 werden 820.500 EUR aus der Rücklage entnommen.

Der Zahlungsmittelbestand Ende 2010 beträgt ausgehend vom vorläufigen Jahresergebnis 2009 2.381.080,85 EUR.

Die Entwicklung 2011 bis 2014 weist folgendes Ergebnis aus:

2011	935.080,85 EUR
2012	-200.619,15 EUR
2013	442.280,85 EUR
2014	1.192.880,85 EUR

Aufgrund des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2010 und den möglichen Mittelübertragungen aus 2010 in 2011 kann davon ausgegangen werden, dass die fehlenden Finanzmittel in 2012 ausgeglichen werden können.

zu 2. Liegenschaften:**Grundstücksankäufe,-verkäufe,-tausch****u. Dienstbarkeiten 2010*****Verkäufe Geltow***

Flur	Flurstück	Kaufpreis
2	385	73120,00

Tausch Geltow

Flur	Flurstück	Kaufpreis
1	842	0,00
1	843	0,00

Ankäufe Geltow

Flur	Flurstück	Kaufpreis
1	118	75,00
1	572 tw.	1835,00
1	148 tw.	1275,00
5	382	819,00

Dienstbarkeiten Geltow

Flur	Flurstück	Kaufpreis
10	230	3766,66
		3766,66

			3766,60
Verkäufe Ferch			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
8		221/1	9240,00
9		71	165,00
9		74	5820,00
Tausch Ferch			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
12		231	938,00
12		122	0,00
5		33	0,00
5		142	0,00
5		529	0,00
4		449	0,00
4		617	0,00
4		624	1925,00
4		627	0,00
4		626	160,00
Übertragung Ferch			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
9		75	0,00
Ankäufe Ferch			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
9		70	0,00
Vergabe von Dienstbarkeiten			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
20		51	2546,78
20		51	540,23
Verkäufe Caputh			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
1		142/2	7.140,00
6		1tw	72.170,00
2		62/4,62/6,62/7,517	94.582,00
10		16/3	128.066,25
Straßenflächenankauf Caputh			
Flur		Flurstück	Kaufpreis
2		448 tw, 450 tw	1.566,00
2		574	1.602,00
2		488 tw	2.232,00
2		526 tw	1.098,00

Insgesamt bestehen zurzeit 126 Erbbaurechtsbestellungsverträge.

zu 3. Doppik

- Erstellung des Vorberichtes mit Anlagen
- Erstellung der Eröffnungsbilanz 01.01.2008
- Vorprüfung der Eröffnungsbilanz 2008 durch den Wirtschaftsprüfer
- Übergabe an die Kommunalaufsicht des Landkreises und das Rechnungsprüfungsamt zur Durchführung der Prüfung

Jahresabschluss 2008

- Erstellung der Bilanz 2008
- Erarbeitung des Rechenschaftsberichtes und der Anlagen

Jahresabschluss 2009

- Vorbereitende Maßnahmen zum Abschluss 2009

Haushaltsentwurf 2011

- Der Haushaltsentwurf 2011 wurde in der 51.KW fertig gestellt.

Zu 4. Abarbeitung der Ziele 2010

- Festlegungen von Maßnahmen basierend auf den durchgeführten Energieuntersuchungen /Energieeffizienzstudie
- Überarbeitung der Reinigungsverträge der gemeindlichen Einrichtungen
- Die Reinigungsverträge der VHG Caputh, des Bürgerhauses Caputh und des Rathauses Ferch wurden nach der Ausschreibung neu abgeschlossen. Seit dem 01.12.2010 erledigt die Fa. Hermann Schlesier GmbH aus Potsdam die Reinigung der genannten Objekte.
- Aufbau einer neuen Kassenverwaltung und Vertretung
Installation und Inbetriebnahme des Kassenautomaten
- Sicherung einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung durch Abarbeitung der softwareseitigen Probleme mit der Softwarefirma
- Vorbereitung der Einführung der Fakturierung und Auftragsverwaltung in der Finanzrechnung ab 01.01.2011

zu 5. Gebäudemanagement

Beiträge:

- Vorausleistungsbescheide für die Straßenbaumaßnahme Moosweg (72.000,- €)
- Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Wilhelmshöhe (ca. 27.000,- € in 2010, 91.600,- € insgesamt)
- Abrechnung der Straßenbaumaßnahme Mittelbusch Dorfplatz (ca. 10.000,- €)

Objekte und Liegenschaften:

- VHG- Schule „Albert-Einstein“ Caputh:
 - Instandsetzung und Überarbeitung der Sicherheits- und Rettungswegebeleuchtung sowie der Hausalarmanlage im Haus 4 (ca. 18.500,- €)
 - Renovierungsarbeiten im gesamten Haus 4 (ca. 9.500,- €)
 - Erneuerung von maroden Kellerfenstern (ca. 2.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.000,- €)
 - Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages (37.500,- € jährl.)
- Schulsportplatz Caputh:
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 2.600,- €)
- Schulsporthalle Caputh:
 - Schneeberäumung Hallendach im Januar 2010 (ca. 1.700,- €)
 - Renovierung Windfang und Flure (Malerarbeiten, MF-Decke, Deckenbeleuchtung) (ca. 5.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.500,- €)
- Kita Caputh:
 - Errichtung von Waschmaschineplätzen im Sanitärbereich der Krippe (ca. 1.800,- €)
 - Instandsetzung und Überarbeitung der Sicherheits- und Rettungswegebeleuchtung sowie der Hausalarmanlage im gesamten Haus (ca. 25.000,- €)
 - Renovierung Krippe und malermäßige Überarbeitung Dachgesims (ca. 12.500,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 2.300,- €)
 - Errichtung von Waschmaschineplätzen im Sanitärbereich der Krippe (ca. 1.800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.000,- €)
 - Ausschreibung eines Reinigungsdienstleistungsvertrages (15.600,- € jährl.)

- Bürgerhaus Caputh:
 - Renovierung Flure, Treppentreppenhaus und Sanitärräume (ca. 13.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.750,- €)
 - Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages (1.400,- € jährl.)

- Bauhofgebäude Caputh:
 - Renovierung Aufenthalts- und Sanitärräume (Malerarbeiten, MF-Decke, Deckenbeleuchtung) (ca. 7.500,- €)
 - Erneuerung der Haustür und Fenster der Fahrzeughalle (ca. 3.800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.000,- €)

- Feuerwehr Caputh:
 - Renovierung Räume im OG, Sanitärräume und Fahrzeughalle im EG (ca. 3.150,- €)
 - Umgestaltung Freianlagen zur besseren Regenentwässerung (ca. 9.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.000,- €)

- Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:
 - Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung als 8-Mastanlage (ca. 12.500,- €)
 - Errichtung einer Brunnenanlage zur Sportplatzbewässerung (41.700,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 2.000,- €)

- Jugendclub Caputh im DG Bürgerhaus:
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (2.150,- €)

- Heimathaus Caputh:
 - diverse Renovierungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein (ca. 1.800,- €)

- Verwaltungsgebäude Ferch:
 - Erneuerung der Heizungs- Warmwasseraufbereitungsanlage (ca. 31.000,- €)
 - Austausch der maroden Trinkwasserleitungen in Teilabschnitten bei laufendem Betrieb (ca. 15.000,- €)
 - Renovierungsarbeiten im Gebäude (ca. 11.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 10.000,- €)
 - Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages (10.800,- € jährl.)

- Kita Ferch:
 - Renovierung Sport- und Gruppenraum (ca. 1.000,- €)
 - Umbau Mülltonnenstandort (ca. 1.000,- €)
 - Austausch Zentrale der Einbruchmeldeanlage (ca. 1.300,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.500,- €)

- Feuerwehr Ferch:
 - Renovierung Sanitärräume, Umkleide und Flur im EG (ca. 1.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (3.200,- €)

- Sportmehrzweckgebäude Ferch:
 - Austausch der Hochdruckpumpe zur Sportplatzbewässerung (ca. 5.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.800,- €)

- Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:
 - Erneuerung des Bodenbelages im Flur der Tagespflege (ca. 1.400,- €)
 - Erneuerung der 2-flgl. Windfangtür zur Tagespflege (1.400,- €)
 - Erneuerung der 2-flgl. Hauseingangstür mit Oberlicht (3.600,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 200,- €)

- Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:
 - Errichtung eines überdachten Freisitzes für die Jugendgemeinschaft (ca. 16.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.000,- €)
- Begegnungsstätte OT Ferch Burgstraße 1a:
 - malermäßige Instandsetzung der Außentüren und Fensterläden nach denkmalschutzrechtlichen Rahmenbedingungen (ca. 2.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 300,- €)
- Kossätenhaus Ferch:
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (1.500,- €)
- Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:
 - Kellersanierung Kapellengebäude inkl. Fenster und Türerneuerung (17.000,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten Hauptwege (ca. 1.200,- €)
 - Dacherneuerung Kapellengebäude (12.600,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)
- Grundschule und Hort Geltow:
 - Instandsetzung von Spielgeräten (ca. 1.000,- €)
 - Erneuerung der Zuwegung im Bereich Zugang Hauffstraße (ca. 15.000,- €)
 - Teilerneuerung von Zaunanlagen im Bereich Zugang Hauffstraße (ca. 6.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.000,- €)
- Sporthalle Geltow:
 - Schneeberäumung Hallendach im Januar 2010 (ca. 1.150,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.150,- €)
- Kita Geltow Hauffstraße 33a:
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 750,- €)
 - Herstellen der Rutschsicherheit in den Eingangsbereichen (ca. 1.400,- €)
 - Errichtung einer Holzzaunanlage als Abtrennung Krippenspielplatz (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (6.500,- €)
- Jugendclub Geltow im Sportgebäude:
 - Austausch Fensterelement nach Einbruch (ca. 1.300,- €)
- Hauffstraße 40 im OT Geltow:
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung inkl. Reparatur (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 500,- €)
- Feuerwehr Geltow:
 - Austausch Sektionaltor mit Schlupftür (ca. 5.400,- €)
 - Renovierung Flure, Treppehaus, Sanitärräume, Küche (ca. 1.750,- €)
 - Baumaterial zur Errichtung Carport für Einsatzleitwagen (ca. 1.500,- €)
 - Instandsetzung und Erweiterung Druckluftanlage (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.600,- €)
- Bürgerclub Wildpark-West:
 - Dachflächen, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 150,- €)

Im Bereich des Gebäudemanagements wurden insgesamt ca. 477.000,00 Euro für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen bearbeitet und investiert.

zu 6. Ziele 2011

1. Gebäudemanagement
Überarbeitung der bestehenden Verträge für Stromlieferung für alle gemeindlichen Einrichtungen und Straßenbeleuchtung über bundesweites Ausschreibungsverfahren
2. Beschlussfassung der geprüften Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 im I. Halbjahr 2011
3. Durchführung einer körperlichen Inventur zum Sachanlagevermögen gemäß Festlegung der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung in den gemeindlichen Einrichtungen
Durchführung gemäß der mit den zuständigen Fachbereichen und Sachgebieten abgestimmten Zeit- und Personalpläne

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2010

Die Höhe der Gesamtinvestition 2010 betrug 3.094,590,78 Euro, davon 1.629.943,54 Euro investive Maßnahmen mit Fördermittel und 1.464.647,24 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

(Ergebnis: Das Gesamtvolumen der Investitionen 2010 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 1.629.943,54 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 49,44 Prozent betrug.)

zum Beispiel:

1. OT Caputh

REKO Fußgängerbrücke einschl. Zuwegung

2. OT Ferch

Ausbau Seeweg bis Wiesensteg

3. OT Geltow

Ausbau Straße Am Wasser/ Hauffstraße (Gehwege, Parkplätze, Beleuchtung, Denkmalplatz und ÖPNV)

**Die Ausgaben 2010 für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen aller Objekte im Bereich des Gebäudemanagements beliefen sich auf 477.000,00 Euro.
(Somit wurden insgesamt ca. 3,5 Millionen investiert.)**

Hinweis:

in den letzten 4 Jahren 2007 bis 2010 haben wir mehr als 6,1 Millionen in unsere Kitas und Schulen investiert!

Detaillierte Ergebnisse aus den Ortsteilen

OT Caputh

- VHG Schule Caputh: Bauliche Umsetzung von notwendigen brandschutztechnischen Ertüchtigungen im Haus 2 und Haus 3. Damit im Zusammenhang wurden gleichzeitig lang aufgeschobene Instandsetzungen mit abgearbeitet: Erneuerung aller Klassenraumtüren, Teilerneuerung der Elektro- und Datenleitungen, malermäßige Instandsetzung von Klassenräumen, Fluren und Treppenhäusern. Umbau und Instandsetzung ungenutzter Kellerräume im Haus 2 zu WAT-Unterrichtsräumen und zu einer Werkstatt.
ca. 510.000,00 €
- Rekonstruktion Fußgängerbrücke Gemeinde/Strandbad
ca. 125.000,00 €
- Grundhafter Ausbau der Wilhelmshöhe
ca. 172.000,00 €
- Fertigstellung der Instandsetzung der energetischen Ertüchtigung des Hallendaches und der Außenwände, einschließlich Lichtbänder
ca. 435.000,00 €
- Bearbeitung von 51 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 70 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 30 Bauvorhaben

OT Ferch

- Nach der Übergabe der Mietcontainer-Erweiterung für ca. 50 zusätzliche Kinder in der Kita Ferch zum Jahresende 2009 wurde im 1. Quartal 2010 vom Planungsbüro eine Variantenuntersuchung durchgeführt. In dessen Ergebnis hatte sich die Gemeindevertretung am 28.04.2010 für einen eingeschossigen Neubau mit eigener Küche als zukünftige Investition mit Fertigstellung in 2013 entschieden. Unter Einbeziehung der Kitaleitung und weiterer Fachplaner sowie unter Beteiligung aller erforderlichen Fachbehörden wurde weiterführend bis zum Jahresende die Entwurfsplanung mit einer Kostenberechnung für den Neubau erarbeitet. Diese entsprach inhaltlich allen technischen Anforderungen und allen gestalterischen Vorstellungen der Nutzer, jedoch nicht der finanziellen Vorgabe der Gemeindevertretung von 2,0 Mio. Euro. Die Planungen sollen im neuen Jahr fortgesetzt werden bis zum Erhalt der Baugenehmigung. Die Planungskosten für das Jahr 2010 wurden beziffert auf: 84.000,00 €
- Instandsetzung der Fercher Bergstraße 40.000,00 €
- Grundhafter Ausbau Seeweg, einschließlich Straßenbeleuchtung 125.000,00 €
- Bearbeitung von 37 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 36 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 16 Bauvorhaben

OT Geltow

- Sanierung des Kopfbaus der Kegelbahn
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung 228.400,00 €
davon realisiert in 2010 139.250,00 €
- Neubau der Mehrzweckhalle
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung 855.000,00 €
davon 2010 realisiert (Planung) 7.200,00 €
- Grundsanie rung Vereinshaus
geplante Investition 704.200,00 €
davon 2010 realisiert 17.240,00 €
- Beginn der Instandsetzungsmaßnahmen an der Turnhalle in Geltow. Hierfür ergab sich die Möglichkeit im Rahmen der Einführung des Ganztags schulkonzeptes Fördermittel in Höhe von 189.000,- € aus dem Konjunkturpaket II bereitgestellt zu bekommen. Die Teilmaßnahmen für das Jahr 2010 mit dem Baubeginn im Oktober waren beschränkt auf die Erneuerung des umlaufenden Lichtpaneels, der Instandsetzung der Außenfassade mit einem neuen Farbanstrich und dem Beginn der Dachinstandsetzung und Landschaftsbauarbeiten auf Teilbereichen des Turnhallenumfeldes. Die Maßnahme wird in 2011 fortgeführt. Im Jahr 2010 sind Baumaßnahmen realisiert worden in Höhe von: 150.000,00 €
- Gemeinschaftsmaßnahme grundhafter Ausbau der Straße Am Wasser/Hauffstraße vom Landkreis und der Gemeinde:
Investitionssumme: 860.000,00 €
davon realisierte Investition 2010: 602.000,00 €
- Beginn Erneuerung Straßen
Realisierung 1. BA Ausbau Moosweg (Lärm milderungsmaßnahme)
Gesamtinvestition: 670.800,00 €
davon 2010: 280.000,00 €
- Bearbeitung von 89 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 53 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 19 Bauvorhaben

Gemeinde Schwielowsee

- Realisierung des Informationsleitsystems gesamt:	260.000,00 €
Wegeleitsystem	111.000,00 €
Fußgängerleitsystem:	149.000,00 €

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2010:

OT Ferch

- B-Plan „Östlich vom Fontanepark“
- B-Plan „Seewiese“
- B-Plan „Recyclinganlage“ Änderungsverfahren

OT Caputh

- B-Plan „Caputh Mitte“ (Aufstellungsbeschluss 2009)

OT Geltow

- B-Plan „Franzensberg“
- V+E-Plan Aufhebung „Hotel Garni“
- B-Plan „Moosweg/Pappeltor“
- B-Plan „Chausseestraße“ (Aufstellungsbeschluss)

Gemeinde Schwielowsee

- Flächennutzungsplan/Landschaftsplan

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2011:

Im Jahr 2011 werden wie im Jahr 2010 weitere Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt bzw. abschnittsweise umgesetzt.

1. Vorstellung der erarbeiteten Regenwasserbeseitigungskonzeption für alle drei Ortsteile und Umsetzung der Maßnahmen je nach Haushaltssituation
2. Der Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam 1. Bauabschnitt. (Eigenmittel ca. 1.300.000,00 €)
3. 1. BA Straßenausbau und Schmutzwassererschließung im Bereich des B-Plans 5/3, Verbindung zwischen Schmerberger Weg und Straße Am Krähenberg
4. grundhafter Ausbau des Karl-Schuch-Weges (BIG-Städtebau)
5. *Beginn des Ausbaues des Parkplatzes Ferch – Mittelbusch*
6. Ausbau des Uferwanderweges Haus am See bis Mittelbusch, 1. Bauabschnitt (ca. 270.000,00 €)
7. Vorstellung des Planungsentwurf für den grundhaften Ausbau des Krughofes und der Havelstraße im OT Caputh
8. Fortführung der Instandsetzungsmaßnahmen in der VHG- Schule in Caputh mit der Erneuerung der Dacheindeckungen des Haus 3 und dem Verbinderbau zum Haus 2. Diese Maßnahme wird im Haushaltsentwurf mit ca. 225.000,00 € veranschlagt.
9. Weiterführung der Planung des Kita - Neubauprojektes in Ferch für max. 100 Kinder bis zur Genehmigungs- und Ausführungsplanung als Voraussetzung für den rechtzeitigen Baustart im Frühjahr 2012. Für die Gesamtmaßnahme sind beim LK Potsdam-Mittelmark Fördermittel beantragt worden. Die Ausgabe für die Planungskosten im Haushaltsentwurf 2011 wurde mit ca. 95.000,00 € bemessen.

10. Fortführung der in 2010 begonnenen und aus dem Konjunkturpaket II geförderten Baumaßnahmen an der Turnhalle in Geltow: Instandsetzung des Hallenparketts, Fertigstellung der Wärmedämmung und Eindeckung des Hallendaches, sowie Fertigstellung der Instandsetzungen von Teilflächen des umgebenen Schulhofes unter Einbau verschiedener Spiel- und Bewegungsangebote für die Schulkinder und Instandsetzung der Rasenfläche auf dem Sportplatz. Geplante Ausgabe im Haushaltsentwurf: 103.500,00 €
11. Bau 2. Abschnitt lärmindernder Ausbau der Straße „Moosweg“, OT Geltow, (ca. 330.000,00 €)
12. Neubau Mehrzweckhalle, OT Geltow, (ca. 600.000,00 €)
13. weitere Vorbereitung der Grundsanie rung Vereinshaus OT Geltow, (ca. 150.000,00 €)
14. Erneuerung Straßenbeleuchtung im Fuchsweg und Wildparkstraße, OT Geltow
15. Vorbereitung oder Beginn des Umbaus Bahnübergang Caputh Schwielowsee

Weitere Ziele:

- Teilverrohrung des Verbindungsgrabens Caputher See – Templiner See (Bereich Bürgerhaus)
- Weiterführung der Erarbeitung des Flächennutzungsplanes/Landschaftsplan
- Erstellung neuer Innenbereichssatzungen für alle drei Ortsteile
- Entwicklung und Weiterführung des Planverfahrens Caputh Mitte

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2010:

Gewerbezahlen: (31.12.2010)		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	915	894	+21 (2,35%)
Caputh	416	414	+ 2 (0,48%)
Ferch	177	170	+ 7 (4,12%)
Geltow	322	310	+12 (3,87%)

Nach Branchen*:

	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
--	-----------	----------	--------	-----------

Gesamtgemeinde:	8	225	264	622
Caputh	2	100	106	271
Ferch	4	39	53	115
Geltow	2	85	104	214
Übergreifend				22

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

*Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen wiederum zu verzeichnen, 1,667 Prozent (oder besser 15 Stück);***

Insgesamt sind 915 Gewerbe angemeldet,

davon z.B. 225 Handwerk, 264 Handel, 8 Industrie, 622 Sonstige

im Jahr 2010 900 Gewerbe → davon z. B: 266 im Handwerk, 266 im Handel, 8 in der Industrie, 593 Sonstige)

(im Jahr 2008 871 Gewerbe → davon z. B: 260 im Handwerk, 209 im Handel, 7 in der Industrie, 575 Sonstige;

(im Jahr 2007 835 Gewerbe → davon z. B: 202 im Handwerk, 262 im Handel, 7 in der Industrie, 565 Sonstige;

im Jahr 2006 783 Gewerbe → davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie)

zu Beginn der Amtszeit 2003 ca. 647

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2010)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt	Vorjahr
Formelle Verfahren					
sonstige Ordnungswidrigk.	39	19	32	90	22
davon					
illegale Feuerwerke				0	3
Reinigungspflichten				5	0
illegale Baumfällungen				3	1
Gewerbe				8	10
Verstöße HundehalterVO				3	2
Abwasser				0	2
illegale Feuer				1	4
Lärm				3	7
Müll				3	1
Einwohnermeldeamt				64	n.e.
ruhender Verkehr	448	43	166	657	269
			Gesamt	747	291

Mündliche Verwarnungen / formlose Anschreiben	2010	2009
Reinigungspflicht	86	68
Sondernutzungen	32	34
Hundehaltung	26	10
ruhender Verkehr	62	97
Regenentwässerung	12	337
Gesamt	218	546

Bereich Brandschutz:

Rückblick 2010:

Erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der drei Ortswehren, Durchführung einer Ausbildung in einer Brandübungsanlage. Auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr in Lehnin wurde ebenfalls eine gemeinsame Ausbildung durchgeführt.

Die Ausbildung des Grundlehrganges Truppmann Teil 2 ist abgeschlossen worden, ebenso eine Sanitäterausbildung in der Ortswehr Geltow.

Die Werbeoffensive für die Jugendfeuerwehr ist gestartet worden, Ergebnisse können noch nicht präsentiert werden.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2010:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt Gemeinde
Brand	5	15	10	30
Hilfeleistung	28	22	38	88
First Responder	17	0	13	30
Sicherheitswachen	3	1	5	9
Übung	0	2	3	5
Fehlalarm	2	2	2	6
Gesamteinsätze	55	42	71	168

Planung 2011

Der TLF 20/40 für die Feuerwehr Caputh ist in der Beschaffung und wird voraussichtlich im August 2011 ausgeliefert. Für das Jahr 2011 ist die Ausschreibung und Anschaffung eines GW L-2 geplant. Es handelt sich hier um eine europaweite Ausschreibung mit einem Investitionsvolumen von ca. 220.000,00 €. Eine weitere Investition wird es für einen Löschwasserbrunnen im Bereich Flottstelle geben.

Problemlösungssuche der Tageseinsatzbereitschaft wird verstärkt vorgenommen, eine Erleichterung könnte die Einstellung eines neuen Mitarbeiters für den Bauhof der Gemeinde sein.

Es wird in diesem Jahr wieder eine Jahreshauptversammlung geben, um in einem angemessenen Rahmen Ehrungen und Beförderungen durchführen zu können.

Ziele und Ausblick des Sachgebiets auf das Jahr 2011

Ziel ist es, das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit / Bauhof gemäß dem Organigramm kontinuierlich aufzubauen. Das Sachgebiet wird sich mit dem Schwerpunkt Verkehr in der Gemeinde widmen. Dazu gehört neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs auch die Vorbereitung eines gemeindlichen Verkehrskonzepts. Weitere Schwerpunkte werden die Analyse des Winterdienstes und die daraus resultierenden Maßnahmen sein.

Eine generelle Verstärkung der Kontrolltätigkeit wird mit den nun 60 Stunden Außendienst in der Woche ebenfalls möglich sein.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2010

Bevölkerungsentwicklung

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,14 % oder besser 14 Neubürgern. (Stand: 31.12.2010 10012 Einwohner
Stand: 31.12.2010 10012 Einwohner; 31.12.2009 9998, 31.12.2008 9859, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376;
zur Erinnerung (Beginn mit 9120 Einwohner am 01.01.2003): im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %, im Jahr 2010 14 Neubürger oder 0,14 % insgesamt 892 Bürger)

Es gab im Jahr 2010 58 Geburten und 102 Bürger sind verstorben.

Sitzungen

Wir haben 7 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 80 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 46 mal.

Wir haben weiterhin in 2010 zwei Satzungen der aktuellen Rechtslage angepasst und eine Richtlinie zur Vereinsförderung für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitet. Weiterhin wurde die Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan überarbeitet.

Satzungen:

Zweitwohnungssteuersatzung und Satzung zur Erhebung von Beiträgen für Angebote im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein Caputh“ und „Meusebach Grundschule Geltow“ mit integrierter Kindertagesbetreuung (iKb)

Statistik Standesamt Schwielowsee / Wohnungswesen / Bestattungen Friedhof **Stichtag: 31.12.2010**

Standesamt Schwielowsee:

Insgesamt wurden im Jahr 2010 in der Gemeinde Schwielowsee 79 Ehen geschlossen.

49 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch

29 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh und

1 auf dem Schiff der Weißen Flotte Potsdam

Es wurde 1 Lebenspartnerschaft im Schloss begründet.

Geburten wurden im Jahr 2010 leider nicht beurkundet.

Sterbefälle wurden im Jahr 2010 insgesamt 58 beurkundet.

Wohnungswesen:

Insgesamt wurden 24 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

9 für den Ortsteil Caputh

7 für den Ortsteil Ferch und

8 für den Ortsteil Geltow

Bestattungen Friedhof:

Auf dem Waldfriedhof im Ortsteil Ferch hatten wir im Jahr 2010 insgesamt 30 Beisetzungen.

4 Erdbeisetzungen (3 Einwohner, 1 Nichteinwohner)

3 Urnenbeisetzungen (2 Einwohner, 1 Nichteinwohner)

23 Beisetzungen auf der anonymen Urnengrabanlage (4 Einwohner, 19 Nichteinwohner)

Auf dem Friedhof in Kammerode hatten wir eine Erdbeisetzung.

Schiedsstelle

Es wurden 6 Schiedsfälle bearbeitet von denen 4 Fälle abgeschlossen werden konnten. Des Weiteren wurden 2 Streitschlichtungen ohne offizielles Schiedsverfahren durchgeführt.

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs) waren in der Gemeinde Schwielowsee 19 Einsatzstellen, die nicht alle besetzt waren.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Anzahl Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 31.07.2010	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2010 in der Gemeinde Schwielowsee:

März 2010

27.03.2010

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Frühjahrsputz der Gemeinde Schwielowsee

April 2010

16.-18.04.2010

Auftaktworkshop zum Jugendprogramm „Brandenburg – Das bist du uns wert“ in Blossin, an dem die Jugendgemeinschaft Ferch teilnimmt.

Das Jugendprogramm lief von April bis November 2010. In dieser Zeit erarbeiten die Jugendgruppen (10 Gruppen aus Brandenburg) einen Kurzfilm mit Interviews zu den Werten ihrer Heimatregion.

Mai 2010

17.05.2010

Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ der Jugendgemeinschaft Ferch bei der KSA Sitzung

Juni 2010

19.06.2009

Großes Beachvolleyballturnier der Jugendgruppen in Rehbrücke. Teilnahme der Jugendgemeinschaft Ferch.

Juli 2010

01.07.2010

Erstes Gespräch in der VHG Caputh zur Zusammenarbeit zwischen Jugendclub Caputh und VHG Caputh

05.07.10 bis 10.07.2010

Deutsch- polnischer Jugendaustausch in der Gemeinde Schwielowsee. Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch an der Programmdurchführung.

19.07.2010 bis 23.07.2010

Vom 19.07.10 bis 23.07.10 reisten die Jugendlichen der Fercher Jugendgemeinschaft nach Bodzentyn.

31.07.2010

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Fährfest in Caputh

August 2010

05.08.2010

Öffentliche Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ der Jugendgemeinschaft Ferch in der Seniorenresidenz ProCurant in Ferch

November 2009

04.11.2010

Zweites Gespräch in der VHG Caputh zur Zusammenarbeit zwischen Jugendclub Caputh und VHG Caputh

05.11.2010

Öffentliche Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ der Jugendgemeinschaft Ferch im alten Schulhaus in Ferch

08.11.2010

Erstes Treffen mit der Band „Blacknote“ im Jugendclub Caputh

13.11.2010

Feier zum 20-jährigen Bestehen der Jugendgemeinschaft Ferch und Einweihung des neuen Freisitzes auf dem Gelände

15.11.2010

Nutzungsvertrag zwischen der Band „Blacknote“ und der Gemeinde Schwielowsee für den Jugendclub Caputh

19.11.2010 bis 20.11.2010

Abschlussveranstaltung des Projektes „Brandenburg – Das bist du uns wert“ und Präsentation der Projektergebnisse in Blossin, Teilnahme der Jugendgemeinschaft Ferch.

26.11.2010

Verleihung der Ehrenamtskarte PM im Landratsamt Belzig an die Jugendgemeinschaft Ferch – Kristin Jakobsen durch den LK PM

01.11.2010

14-tägige Treffen am Sonntagnachmittag für Schüler der Grundschule Geltow in den Räumen der Jugendgemeinschaft Geltow. Engagierte Eltern von Kindern der 5/6 Klassen ermöglichen in den Räumen der JG ein Treffen, Spielen und Beschäftigen. Durchschnittlich treffen sich so am Sonntagnachmittag 10 bis 15 Personen, um gemeinsam den Nachmittag zu gestalten.

26.11.2010 bis 28.11.2010

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Fercher Weihnachtsmarkt mit einem Stand und einem Angebot in ihren Räumlichkeiten, wie Lebkuchen gestalten und einem Kinderkino

Dezember 2010**16.12.2010**

Erstes Treffen von Schülern (22 Schüler / 6.Klasse) der VHG Caputh mit der Lehrerin Frau Thiede und helfenden Müttern im Jugendclub Caputh, um einen weihnachtlichen Bastelnachmittag zu gestalten.

22.12.2010

Zweites Treffen der VHG Caputh mit der Lehrerin Frau Thiede im Jugendclub Caputh, um einen Spielnachmittag zu gestalten.

Jahresbericht Versicherungswesen 2010:

Im Kalenderjahr 2010 wurde, wie schon in den drei Jahren zuvor, mit der **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, angefangen und dies auch durch- und weitergeführt.

Dies führte weiterhin zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten der Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von rascheren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung.

Durch den Online-Zugang besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen zu können.

Die **Elektronikversicherung** mit einer Gesamtversicherungssumme von 2.817,92 EUR hat sich nicht verändert.

Zurzeit gibt es nur eine aktive **Bauleistungsversicherung**, für die VHG Caputh, Haus 2 und Haus 3.

Im Jahr 2010 wurden **2 Fahrzeuge** neu zugelassen. Für den Gemeindeführer einen Nissan Jeep, zusätzlich wurde ein Schenkungsfahrzeug (Gerätewagen) zugelassen.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2010 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:
bei der OKV 2 Fälle,
beim KSA 9 Fälle.

Tourismus/ Kultur/ Vereine

Übernachtungen:

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (es liegen im Januar 2011 erst die statistischen Zahlen für Januar bis Oktober 2010 vor) haben die Zahlen der Gäste und Übernachtungen in Hotels/ Pensionen/ Campingplätzen jeweils um ca. 400 auf 30.317 Gäste bzw. 73.546 Übernachtungen zugenommen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist gleichgeblieben bei 2,4 Tagen. Der Anteil der Übernachtungen ausländischer Gäste hat von 6,3 auf 8,2 zugenommen. Bei den Privatvermietern zeigt sich ein ähnlich positives Bild mit einem leichten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Die Besucherzahlen bei den Leistungsträgern, touristischen Einrichtungen und Kulturveranstaltern sind im Wesentlichen auf Vorjahresniveau geblieben, einige konnten auch ein leichtes Plus verzeichnen (Tourismusinformation, Heimathaus Caputh, Strandbad Ferch, Handweberei Geltow).

Kultur:

Der 1. Kulturkalender für Schwielowsee (inklusive Angeboten in Petzow) ist im Januar 2010 mit einer Auflage von 8000 Stück erschienen. Im Mai konnte, durch die großzügige Unterstützung von Herrn Jahnke von der EMB, eine Kinderfreizeitkarte zusammen mit unseren Schulen in Caputh und Geltow erarbeitet und in einer Auflage von 1000 Stück erstellt werden.

Seit Mai 2010 machen 2 Busse der Havelbusgesellschaft mit der Bemalung „Badebus“ und „Sehenswürdigkeiten“ auf die Ausflugslinie 607 aufmerksam, die in der Saison am Wochenende stündlich von Potsdam über Caputh, Ferch, Petzow nach Werder und zurück verkehrt.

Zum Fährfest 2010, am 31. Juli, erfolgte die feierliche staatliche Anerkennung der Gemeinde Schwielowsee als Erholungsort in Brandenburg mit der Übergabe der Ernennungsurkunde durch Wirtschaftsminister Ralf Christoffers.

Im September wurde zum 3. Kulturstammtisch mit Kulturschaffenden und Institutionen aus der Gemeinde Schwielowsee eingeladen, der mit Berichten zu Kulturförderung von Frau Patzer, Landkreis Potsdam-Mittelmark, und zu den Kulturland-Themenjahren von Frau Faber-Schmidt von Kulturland-Brandenburg e.V. angereichert wurde. Mit Diskussion über den neuen Kulturkalender, der von allen gelobt und zur Weiterführung empfohlen wurde.

Erarbeitung und Verabschiedung einer Richtlinie für Vereinsförderung der Gemeinde Schwielowsee am 29.04.2010 mit Wirkung ab 01.01.2011.

Unterstützung für Vereine aus dem Haushalt der Gemeinde für Ortsbeiräte in Höhe von 84.400 Euro:

OB Caputh 20.000, OB Ferch 10.000, OB Geltow 17.300, allgemeiner HH 17.100, Schwielowsee Tourismus e.V. 20.000.

Darüber hinaus gehen freiwillige Leistungen in Höhe von 12.200 Euro an den Havelboten, 8.500 Euro als Zuschuss für die Ausflugslinie an Havelbus, 7.300 Euro als Anteil der Gemeinde Schwielowsee an die Wassertourismusinitiative Potsdamer- und Brandenburger Havelseen, und 2.000 Euro als Zuschuss zum Kulturkalender.

Abschluss der Maßnahmen zur touristischen Beschilderung PKW, Fußgänger, Informations- und Begrüßungstafeln; als Auflage des Ministeriums für Wirtschaft zur Anerkennung als Erholungsort: Beginn der Luftqualitätsmessung am 29. Oktober 2010; Einführung Tempo 30 (zwischen 22-6 Uhr) und „Grüne Welle“ am 16.11.2010 im OT Geltow.

Sportstättenstatistik des Landkreises PM und Fortführung in 2011 zur Erarbeitung einer Sportstättenentwicklungsplanung

Zuarbeiten erfolgten zur Radverkehrs- und Wanderwegekonzeption des Landkreises.

Lt. Radverkehrsanalyse (im Auftrag des Landes durch TMB erstellt) war der Messpunkt Geltow/Baumgartenbrück der am 2. häufigste frequentierte Radweg, nach dem Spreeradweg, im Land Brandenburg. Es wurden hier von Dezember 2009 bis November 2010 rund 171.300 Radfahrer gezählt, in den Monaten April bis September waren das jeden Monat zwischen 20.000 – 30.000 Radfahrer.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 6

Für das Schuljahr 2010/2011 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 219 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh und 97 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Übersicht Belegung - Kita und Hort - 2010

Anlage 1

Stand: 29.12.2010

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2009 - 29.02.2010	II. Quartal 01.03.2010 - 31.05.2010	III. Quartal 01.06.2010 30.09.2010	IV. Quartal 01.10.2010 30.11.2010	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011
KK bis 6 Stunden	16	14	8	10	9
KK über 6 Stunden	42	43	47	54	43
KG bis 6 Stunden	39	37	37	34	35
KG über 6 Stunden	92	97	105	86	97
Belegung gesamt	189	191	197	184	184

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2009 - 29.02.2010	II. Quartal 01.03.2010 - 31.05.2010	III. Quartal 01.06.2010 30.09.2010	IV. Quartal 01.10.2010 30.11.2010	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011
KK bis 6 Stunden	10	10	9	7	7
KK über 6 Stunden	29	31	34	35	41
KG bis 6 Stunden	11	7	9	6	7
KG über 6 Stunden	37	44	46	37	38
Belegung gesamt	87	92	98	85	93

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2009 - 29.02.2010	II. Quartal 01.03.2010 - 31.05.2010	III. Quartal 01.06.2010 30.09.2010	IV. Quartal 01.10.2010 30.11.2010	I. Quartal 01.12.2010 28.02.2011
KK bis 6 Stunden	9	8	8	15	14
KK über 6 Stunden	34	46	44	42	40
KG bis 6 Stunden	12	14	12	10	11
KG über 6 Stunden	46	43	53	49	51
Hort bis 4 Stunden	42	45	44		
Hort über 4 Stunden	54	50	49		
Belegung gesamt	197	206	210	116	116

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2009/2010			Schuljahr 2010/2011	
				01.09.2010	01.12.2010
Belegung gesamt	221	222	222	219	219

VHG mit iKb Geltow

Stichtag				Schuljahr 2010/2011	
				01.09.2010	01.12.2010
Belegung gesamt				97	98

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

Anlage 2

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2010 **26 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

2 Kinder kamen aus der Gemeinde Seddiner See

2 Kinder kamen aus der Stadt Eberswalde

8 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam (4 Kinder ziehen nach Schwielowsee)

12 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

2 Kinder kamen aus der Gemeinde Michendorf (Umzug)

3 Kinder kamen aus Werder

3 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam

1 Kind kam aus dem Amt Brück (Umzug)

9 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

4 Kinder kamen aus Werder

1 Kind kam aus Potsdam

5 Kinder

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2010 **sechs Tagesmütter** beschäftigt.
 - zwei Tagesmütter im **OT Caputh** betreuten im Jahr 2010 ∅ 4 Kinder
 - drei Tagesmütter im **OT Ferch** betreuten im Jahr 2010 ∅ 12 Kinder
 - eine Tagesmutter im **OT Geltow** betreute im Jahr 2010 ∅ 5 Kinder

2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2010 ∅ 9 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - eine Tagesmutter aus Michendorf betreute im Jahr 2010 ∅ 1 Kind
 - drei Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2010 ∅ 3 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Nuthetal betreute im Jahr 2010 ∅ 4 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Potsdam betreute im Jahr 2010 ∅ 1 Kind

Anlage 4

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2010 Ø **126 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

25 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
1 Kind besuchte die Förderschule Beelitz / Hort

26 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
2 Kinder besuchten eine Kita in Berlin
2 Kinder besuchten eine „Integrationskita“ in Teltow
1 Kind besuchte eine Kita in Michendorf
1 Kind besuchte eine Kita in Seddiner See
2 Kinder besuchten eine Kita in Werder

60 Kinder

Ortsteil Ferch

1 Kind besuchte eine Schule in Potsdam / Hort
1 Kind besuchte die Förderschule Beelitz / Hort

1 Kind besuchte eine Kita in Berlin

3 Kinder

Ortsteil Geltow

33 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort
2 Kinder besuchten eine Schule in Werder / Hort
1 Kind besuchte eine Schule in Nuthetal / Hort (behindertengerecht)

23 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
1 Kind besucht eine Kita in Berlin
1 Kind besuchte eine Kita in Jüterbog
2 Kinder besuchten eine Kita in Werder / Kita

63 Kinder

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1 a	23	Schüler
Klasse 2	23	Schüler
Klasse 3	24	Schüler
Klasse 4	22	Schüler
Klasse 5	28	Schüler
Klasse 6	18	Schüler

138 Schüler

(davon 5 Schüler aus Werder)
und 1 Schüler aus Caputh)

Schuljahr 2009 / 2010

Klasse 1 a	15	Schüler
Klasse 1 b	20	
Klasse 2	21	Schüler
Klasse 3	21	Schüler
Klasse 4	21	Schüler
Klasse 5	23	Schüler
Klasse 6	27	Schüler

148 Schüler

(davon 4 Schüler aus Werder)

Schuljahr 2010 / 2011

Klasse 1 a	20	Schüler
Klasse 2 a	17	Schüler
Klasse 2 b	19	Schüler
Klasse 3	15	Schüler
Klasse 4	22	Schüler
Klasse 5	19	Schüler
Klasse 6	20	Schüler

132 Schüler

(davon 2 Schüler aus Werder)
und 1 Schüler aus Caputh)

Grundschule Caputh

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1 a	24	Schüler
Klasse 1 b	25	Schüler
Klasse 2 a	24	Schüler
Klasse 2 b	26	Schüler
Klasse 3 a	26	Schüler
Klasse 3 b	27	Schüler
Klasse 4 a	21	Schüler
Klasse 4 b	23	Schüler
Klasse 4 c	22	Schüler
Klasse 5 a	26	Schüler
Klasse 5 b	25	Schüler
Klasse 6 a	22	Schüler
Klasse 6 b	20	Schüler
Klasse 6 c	22	Schüler

333 Schüler

(davon 80 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus
Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2009 / 2010

Klasse 1 a	18	Schüler
Klasse 1 b	20	Schüler
Klasse 1 c	19	Schüler
Klasse 2 a	25	Schüler
Klasse 2 b	26	Schüler
Klasse 3 a	23	Schüler
Klasse 3 b	25	Schüler
Klasse 4 a	25	Schüler
Klasse 4 b	27	Schüler
Klasse 5 a	22	Schüler
Klasse 5 b	19	Schüler
Klasse 5 c	19	Schüler
Klasse 6 a	26	Schüler
Klasse 6 b	26	Schüler

320 Schüler

(davon 78 Schüler aus Ferch,
2 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus
Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2010 / 2011

Klasse 1 a	23	Schüler
Klasse 1 b	25	Schüler
Klasse 2 a	18	Schüler
Klasse 2 b	20	Schüler
Klasse 2 c	20	Schüler
Klasse 3 a	25	Schüler
Klasse 3 b	27	Schüler
Klasse 4 a	22	Schüler
Klasse 4 b	25	Schüler
Klasse 5 a	22	Schüler
Klasse 5 b	22	Schüler
Klasse 6 a	22	Schüler
Klasse 6 b	18	Schüler
Klasse 6 c	19	Schüler

308 Schüler

(davon 69 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow,
und 2 Schüler aus Potsdam)

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG „Albert Einstein Caputh“

Schuljahr 2008 / 2009

-
Klasse 1 6 213 Schüler

Schuljahr 2009 / 2010

-
Klasse 1 6 222 Schüler

Schuljahr 2010 / 2011

-
Klasse 1 6 219 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2008 / 2009

Schuljahr 2009 / 2010

Schuljahr 2010 / 2011

-
Klasse 1 6 98 Schüler

Kinderbetreuung in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: 31.12.2010

	Krippenkinder 01.01.08-31.12.2010	Kindergartenkinder 01.09.04-31.12.2007	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.09.2004 - 31.12.2010			
Caputh / Ferch	174	200	374
Geltow	93	93	186
Gesamt	267	293	560
Kinder in der Betreuung			
Caputh/Ferch	116	198	314
<i>Kita</i>	88	175	
<i>Tagespflege in Potsdam</i>	20	1	
<i>in Berlin</i>	3	19	
<i>in Berlin</i>	2	1	
<i>in ander. Gemeinden LK</i>	3	2	
Geltow	60	84	144
<i>Kita</i>	51	62	
<i>Tagespflege in Potsdam</i>	7		
<i>in Berlin</i>	2	16	
<i>in Berlin</i>		1	
<i>in ander. Gemeinden LK</i>	0	5	
Gesamt	176	282	458
Betreuungsquote Schwielowsee	65,92%	96,25%	
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt	20,00%	92,00%	

